

Verbundorientierte Preispolitik im Lebensmittelhandel

Ein Ansatz zur computergestützten Nutzung
von Informationen über das Verbundkaufverhalten
der Kunden am Point of Sale

Von

Cai Fischer



Duncker & Humblot • Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangspunkte.....	17
1.1 Nachfragebedingte Verbundenheiten als Objekte wirtschaftswissenschaftlicher Forschung.....	17
1.2 Handelsbetriebliche Professionalität - Kernproblem im Lebensmittelhandel der Bundesrepublik Deutschland und Bezugsbasis für die Beurteilung der prak- tischen Relevanz verbundorientierter Forschungsansätze.....	18
1.3 Die Bedeutung des Preises als absatzpolitischer Aktionsparameter des Lebensmittelhandels.....	37
1.4 Zusammenfassung.....	48
2. Preispolitik und nachfragebedingte Verbundenheiten im Sortiment.....	51
2.1 Theoretische Überlegungen zur Integration nachfragebedingter Verbundenhei- ten in preispolitische Entscheidungskalküle.....	51
2.2 Ansatzpunkte zur Klassifizierung nachfragebedingter Verbundenheiten.....	57
2.3 Auswahl der bestgeeigneten Dispositionsgrundlage.....	62
2.4 Ansätze zur Einbeziehung von Informationen über Kaufverbundenheiten in preispolitische Entscheidungen - Status quo in Wissenschaft und Praxis.....	66
2.4.1 Deskriptive Ansätze.....	66
2.4.2 Normative Ansätze.....	80
2.4.3 Zusammenfassung und Konsequenzen.....	86
3. Zielsetzung der vorliegenden Arbeit und verfügbare Marktdatenbasis.....	95
4. VORES - Grundlagen der Systemgestaltung.....	99
4.1 Praktizierte Preispolitik als Netzwerk von Entscheidungen.....	99
4.2 Die Explikation des Entscheidungsbegriffes als konstitutive Basis der konzep- tionellen Überlegungen.....	100

4.2.1 Ansatzpunkte zur Unterstützung preispolitischer Entscheidungen.....	100
4.2.2 Reichweite der Verbundorientierung.....	104
4.3 Entscheidungssituation, Entscheidungsergebnis und Entscheidungsfolgen im Gesamtzusammenhang.....	107
4.4 Akzeptanz- und Nutzungsbarrieren computergestützter Entscheidungsunter- stützungssysteme.....	110
4.4.1 Abgrenzungen.....	110
4.4.2 Erscheinungsformen.....	116
4.4.2.1 Inhaltliche Barrieren.....	116
4.4.2.2 Interferenzeffekte.....	124
4.4.2.3 Handhabungsbarrieren.....	127
4.4.2.4 Individualziele der Entscheidungsträger.....	137
4.4.2.5 Entscheidungsstressoren.....	137
4.4.3 Integration zu einem Gesamtmodell.....	142
4.4.4 Strategische Konsequenzen.....	153
5. Planung preispolitischer Entscheidungen mit VORES.....	161
5.1 Strukturierende Entscheidungsunterstützung.....	161
5.1.1 Problemdefinition.....	161
5.1.2 Festlegung der marktmäßigen Bezugsbasis.....	165
5.1.3 Zielauswahl und -gewichtung.....	166
5.1.4 Berücksichtigung relevanter Restriktionen.....	172
5.2 Selektierende Entscheidungsunterstützung.....	176
5.2.1 Zielkriterien.....	176
5.2.2 Selektionsmethoden.....	185
5.2.2.1 Nutzwertanalyse.....	185
5.2.2.2 Elastizitäten-Screening.....	193
5.2.2.3 Korridoranalyse.....	196
5.2.2.4 Reagibilitätsanalyse.....	198

5.3 Zusammenfassung: Menüstruktur und Ablauforganisation im Bereich 'Planung'.....	201
6. Kontrolle preispolitischer Entscheidungen mit VORES.....	211
6.1 Dimensionierungs- und Aggregationsmöglichkeiten.....	211
6.2 Kontrollmethoden.....	213
6.2.1 Articlebene.....	213
6.2.1.1 'Listung/Auslistung'.....	213
6.2.1.2'Periodenleistung'.....	215
6.2.1.3'Subventionswürdigkeit'.....	217
6.2.1.4'Verbundbeziehungen'.....	228
6.2.2 Warengruppenebene.....	230
6.2.3 Ebene der Aktionsbons.....	232
6.2.3.1 'Überblick' und'Bonstruktur'.....	232
6.2.3.2 'Aktionsartikel' und 'Verbundartikel'.....	233
6.2.4 Ausgleichsgeber und Ausgleichsnehmer.....	236
6.2.5 Sortimentsebene.....	237
6.3 Zusammenfassung: Menüstruktur und Ablauforganisation im Bereich 'Kontrolle'.....	238
7. Zur Effizienz der verbundorientierten Preispolitik.....	245
7.1 Untersuchungsdesign und -charakteristika.....	245
7.2 Effizienzdimensionen.....	252
7.2.1 Der Gzuk'sche Ansatz als Basis eigener Überlegungen.....	252
7.2.2 Problemadäquate Erweiterung des Gzuk'schen Ansatzes.....	254
7.3 Effizienzindikatoren.....	259
7.3.1 Vorüberlegungen.....	259
7.3.1.1 Methodische Aspekte.....	259
7.3.1.1.1 Indikatorgeleitete Effizienzbeurteilung im Spannungsfeld grundsätzlicher Anforderungen.....	259

7.3.1.1.2 Quellen der Effizienzmessung - Das Problem der intersubjektiven Nachprüfbarkeit.....	264
7.3.1.1.3 Untersuchungsobjekt und zeitliche Valenz der Effizienzindikatoren.....	266
7.3.1.1.4 Zusammenfassende Systematisierung der Effizienzindikatoren.....	268
7.3.1.1.5 Zur Rekomposition der Effizienzmeßwerte.....	270
7.3.1.2 Planungs- und Kontrollentscheidungen im Lichte des ökonomischen Prinzips.....	274
7.3.2 Effizienzmaße und Effizienzmessung im Bereich der Planung preispolitischer Entscheidungen.....	275
7.3.2.1 Vorgabebezogene Zielerreichung.....	275
7.3.2.1.1 Theoretisch exaktes Vorgehen.....	275
7.3.2.1.2 Ein pragmatischer Kompromiß.....	283
7.3.2.2 Anspruchsbezogene Zielerreichung.....	290
7.3.2.2.1 Ex-ante-Messung.....	290
7.3.2.2.2 Ex-post-Messung.....	299
7.3.2.3 Verfahrensbezogene Zielerreichung.....	304
7.3.3 Effizienzmaße und Effizienzmessung im Bereich der Kontrolle preispolitischer Entscheidungen.....	309
7.3.3.1 Vorgabebezogene Zielerreichung.....	309
7.3.3.2 Anspruchsbezogene Zielerreichung.....	317
7.3.3.3 Verfahrensbezogene Zielerreichung.....	319
8. Kritische Würdigung.....	323
8.1 Effizienzbefunde.....	323
8.2 Ansatzpunkte für Systemerweiterungen.....	328
Literaturverzeichnis.....	331

Anhang 1: Begleitfragebogen I (Nachher-Phase).....	361
Anhang 2: Begleitfragebogen I (Vorher-Phase).....	365
Anhang 3: Begleitfragebogen II (Nachher-Phase).....	369
Anhang 4: Begleitfragebogen II (Vorher-Phase).....	372
Anhang 5: Beispiele für Zielformulierungen auf Aktionsebene.....	375
Anhang 6: Abschlußfragebogen (Gremium).....	377
Anhang 7: Abschlußfragebogen (Einkauf).....	383
Anhang 8: Einflußgrößen der anspruchsbezogenen Zielerreichung im Bereich der Planung auf Aktionsebene (ex-ante- Messung).....	387
Anhang 9: Vorgabebezogene Zielerreichung im Bereich der Kontrolle (Häufigkeits- verteilungen).....	390